

Vorbemerkung	8
--------------	---

Gründungsmythos und Wirklichkeit

Die Anfänge der Literaturstadt Frankfurt	11
Minnesangs Frühling	14
Wahl- und Krönungsstätte der deutschen Könige und Kaiser	17
Ursprünge der Frankfurter Bibliotheken	19
Frankfurter Passionsspiele	21
Das Lob Frankfurts	27
Die Frankfurter Buchmesse und ihre Besucher	31
Die Frankfurter Messkataloge	35
Bücherzensur und Schmähschriften	37
Reformation und Buchmesse	40
Das humanistische Frankfurt	43
Der Fall „Nachtigall“	47
Die ersten Frankfurter Drucker	53
Frankfurter „Companeien“	55
Reinicke Fuchß	59
Von Teufeln und Menschen	61
Leonhard Burck, Verleger und Stiefgroßvater von Grimmelshausen	63
Der Fettmilch-Aufstand	66
Blütezeit der Buchillustration	68
Das Familienunternehmen Merian	70
Newe Zeyttungen und Meßrelationen	73
Höhepunkt und Krise des Frankfurter Buchgewerbes im 17. Jahrhundert	75
„Wie schön leuchtet der Morgenstern“	76
Philipp Jacob Spener und der Pietismus	79
Wider die Bücher-Diebe	80
Der Niedergang der Frankfurter Buchmesse	81
Die Verhaftung Voltaires	84
Die Judengasse und ihre Besucher	88

Goethe in Frankfurt

Die Stadt, der Dichter und sein Kreis

Schule der Wahrnehmung	91
Zu Hause und auf Reisen	105
Eine einflussreiche Freundin: Susanna von Klettenberg	108
Straßburg: Herder, Wagner, Lenz und andere	114
Heinrich Leopold Wagner	116
Friedrich Maximilian Klingler	123
Goethes Rückkehr nach Frankfurt	129
Praktikant in Wetzlar, Stoffsammler für den Werther	131
1773 – Das Frankfurter Jahr der Jahre	133
Die Leiden des jungen Werther(s)	135
Literarische Werke nach dem Werther und vor Weimar	146
Besuche in der Vaterstadt	148
Goethes Großonkel Johann Michael von Loën	156

Politischer Aufbruch

Frankfurt als Zentrum des demokratischen Deutschland

Abschied vom Alten Reich	159
Carl Theodor von Dalberg und das Großherzogtum Frankfurt	163
„Bundeshauptstadt“ Frankfurt	164
Die Geschwister Brentano	170
Restauration und politischer Vormärz	176
Der Frankfurter Wachensturm und seine Folgen	183
Schriftsteller als Politiker – die Frankfurter Nationalversammlung	189
Von Optimisten und Pessimisten	194
Die Anfänge des Theaters in Frankfurt	204
Frankfurter Mundartdichtung	209
Frankfurt als preußische Provinzstadt	217

Aufbruch – Untergang – Neubeginn

Das 20. Jahrhundert

Weltoffene Metropole	222
Rundfunk und Literatur	225
Die Frankfurter Zeitung	229
Martin Buber und das Freie Jüdische Lehrhaus	235
Das Institut für Sozialforschung	236
Intellektueller Quantensprung	238
Experiment Expressionismus – Die Frankfurter Theater	241
Die Machtübernahme durch die Nationalsozialisten in Frankfurt	248
Der große Exodus	251
Bücherverbrennung in Frankfurt	254
Reichssender Frankfurt und Frankfurter Zeitung	260
Die Städtischen Bühnen als politische Kultstätte	267
Das Ende des jüdischen Lebens in Frankfurt	271
Deportation und Vernichtung – Der Zweite Weltkrieg	273
Neubeginn in Trümmern	275
Von der Zumutung höchster Ansprüche –	
Rundfunk und Zeitungen im demokratischen Frankfurt	287
Frankfurter Verlage – Versuch einer Übersicht	297
Theater, Theater	304
Hausbesetzer und Flaneure	308
Zitatnachweis	319
Literatur (in Auswahl)	328
Personenregister	331